

Schweizer Volksmusik

1 | 2022
Januar | Februar

So klingt Zuhause.

6

Die Handorgel in der Ländlermusik

Das Allerweltsinstrument
hat in der Ländlermusik seinen
Platz gefunden.

10

L'accordéon dans la musique champêtre

Cet instrument universel
a trouvé sa place
dans la musique champêtre.

26

Edy Kolly

Seit rund einem Vierteljahrhundert
bereichert der Schwyzerörgeler
die Trachtenkapelle Düdingen auf
vielfältige Art und Weise.

Verband Schweizer

Volksmusik

Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazziun svizra da la musica populara

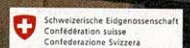
vsv-asmf.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.
L'Association suisse de la musique populaire s'engage en faveur des musiques traditionnelles et nouvelles.

Car-Partner
Voiture-partenaire



Unterstützt durch
Avec le soutien de





VSV Obwalden/Nidwalden

Pia Graf-Rickenbacher, Präsidentin
 041 612 08 83/079 585 22 11
 pia.graf@vsv-asmp.ch
 www.vsv-nw.ch

**Einladung zur
 Generalversammlung**

Freitag, 21. Januar 2022
 Landgasthof Schlüssel,
 Alpnach

19.00 Uhr musikalische Unter-
 haltung
 19.30 Uhr Nachtessen,
 anschliessend GV

Mit Anmeldung und Zertifikats-
 pflicht, persönliche Einladung folgt
 in den nächsten Tagen.

oder diskutiert wurde. Der VSV Unter-
 walden hofft, dass bald bessere Zeiten
 kommen und das Gelernte irgendwo an
 Stubeten eingesetzt werden kann.

Die Kursteilnehmer sowie die Organisa-
 toren bedanken sich ganz herzlich bei
 Sepp und Ruedi für ihren Einsatz als
 Kursleiter.



Kursleiter Sepp Imhof mit seiner Gruppe.

**Schwyzerörgeli-
 begleitkurse**

Auch im Jahr 2021 führte der VSV Unter-
 walden wieder Schwyzerörgelbegleit-
 kurse durch. Von September bis Novem-
 ber konnten sich zwölf Musikanten im
 Einsteiger- und Fortgeschrittenkurs
 das Handwerk der Schwyzerörgelbeglei-
 tung näherbringen lassen. Die beiden be-
 währten Kursleiter Ruedi Bircher und
 Sepp Imhof führten im Kirchgemein-
 dehaus von Stansstad wie immer souverän
 durch die fünf Kursabende. Als kleine
 Auflockerung gab es jeweils im Verlaufe
 des Abends eine Kaffeepause, wo Erfah-
 rungen ausgetauscht werden konnten



Ruedi Bircher mit seinen sieben Schützlingen.

Spaghettiplausch mit Jungmusikanten

Ende September hätte das Unterwaldner Jungmusikantentreffen stattfinden sollen. Die Anmeldungen kamen nur spärlich herein, und deshalb wurde dieser Anlass abgesagt. Normalerweise werden alle, die an diesem Treffen teilnehmen, zu einem Grillabend eingeladen. Für einen Grillabend im Freien war es schon etwas zu kalt und deshalb schickte der VSV Obwalden/Nidwalden allen jenen eine Einladung zum Spaghettiplausch, die am diesjährigen Treffen teilgenommen hätten.



Nach dem gemeinsamen Spaghettiessen unterhielten sich die Jungmusikanten gegenseitig mit Örgelimusik.

So trafen sich Mitte November ein Dutzend Jugendliche mit ihren Instrumenten im Ökumenischen Kirchgemeindehaus in Stansstad zum Essen, Musizieren, Spielen und Plaudern. Nach dem Mittagessen ertönte schon bald Örgelimusik und in lockerer Atmosphäre ging die Zeit sehr schnell vorbei.

Das nächste Jungmusikantentreffen findet am 15. Mai 2022, statt.

Alles Gute im neuen Jahr

Der VSV Obwalden/Nidwalden wünscht einen besinnlichen Jahreswechsel und alles Gute im 2022.



Kantonale Generalversammlung 2022

Der Vorstand des VSV Schwyz freut sich zusammen mit Margrit und Josef Reichmuth auf die kantonale Generalversammlung vom 7. Januar 2022 im Restaurant Biberegg in Rothenthurm. Nach dem Essen um 19.30 Uhr folgt ab 20.45 Uhr die GV, bevor es mit einer gemütlichen Stubete weitergeht (Instrumente mitbringen). Es gelten die aktuellen BAG-Vorschriften.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/-innen
3. Genehmigung Protokoll 2021
4. Genehmigung Jahresbericht 2021
5. Genehmigung Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht/Budget 2022
6. Wahlen

VSV Schwyz

Ralph Janser, Präsident
077 505 76 60
ralph.janser@vsv-asm.ch
www.vsv-sz.ch

Einladung zur Generalversammlung

7. Januar 2022, 18.30 Uhr
Restaurant Biberegg,
Rothenthurm

18.30 Uhr Türöffnung
19.30 Uhr Essen
20.45 Uhr Beginn GV,
danach Stubete

Es gilt die Zertifikatspflicht
gemäss BAG.

Schweizer Volksmusik

2 | 2022
März | April

So klingt Zuhause.



6

40 Jahre Bühler-Fischer

Die erfolgreiche Ländlerkapelle aus dem Kanton Luzern ist nach wie vor mit Freude am Werk.

34

Schwungvoll auf allerlei Parkett

Andrea Schmid, der angehende Ressortleiter Musik, bringt junges Blut in den VSV-Zentralvorstand.

40

Jungmusikanten- Treffen in Baar

240 Kinder und Jugendliche aus 17 Kantonen treffen sich am 26. März.

Verband Schweizer

Volksmusik

Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazion svizra da la musica populara



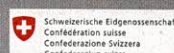
vsv-asmf.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.
L'Association suisse de la musique populaire s'engage en faveur des musiques traditionnelles et nouvelles.

Car-Partner
Voiture-partenaire



Unterstützt durch
Avec le soutien de



Region Zentralschweiz

SDV in Wil

Nachdem die Schweizerische Delegiertenversammlung 2020/2021 aus bekannten Gründen nicht physisch durchgeführt werden konnte, soll die geplante SDV vom 9. April 2022 in Wil SG wie geplant stattfinden. Die SDV bietet eine gute Gelegenheit, viele Mitglieder der Sektionen des VSV zu vereinen, miteinander zu sprechen, zu essen und sich endlich wieder einmal live zu sehen.

Das Treffen ist von grosser Wichtigkeit, stehen doch mehrere Wahlen oder Vorstellungen von neuen Zentralvorstandsmitgliedern sowie des neuen Zentralpräsidenten an. Auch bietet sich die Möglichkeit, ausscheidende Mitglieder aus dem ZV würdig und mit Dank zu verabschieden. Für die geschätzte Zentralpräsidentin Ursula Haller wird dies nach fünf erfolgreichen Jahren im Zentralvorstand die letzte Amtshandlung sein. Die sechs Zentralschweizer Kantone bedanken sich bei ihr für das grosse Engagement und die stets grossartige Zusammenarbeit.

Die Delegierten werden von den einzelnen Kantonen auserwählt und sind demzufolge an der SDV stimmberechtigt. Wer sich gerne als Delegierter zur Verfügung stellen möchte, kann sich direkt beim entsprechenden Kantonalverband melden. Der VSV Schwyz organisiert für die sechs Zentralschweizer Kantone und deren Delegierten eine Mitfahrgelegenheit an die SDV in Wil SG. Informationen über den kostenlosen Transport durch VSV-Chauffeur Hans Hess sowie die Einstiegsorte sind bei den Kantonalpräsidenten erhältlich.

*Ralph Janser
Regionalvertreter Zentralschweiz*



VSV Obwalden-Nidwalden

Pia Graf-Rickenbacher, Präsidentin
041 612 08 83/079 585 22 11
pia.graf@vsv-asmp.ch
www.vsv-nw.ch

Kantonale Generalversammlung neu am 24. Juni

Die für den 21. Januar geplante Generalversammlung konnte aus bekannten Gründen leider nicht abgehalten werden. Das Verschiebungsdatum ist der 24. Juni. Details dazu werden in der nächsten Ausgabe dieser Zeitschrift sowie auf der Homepage publiziert.



VSV Schwyz

Ralph Janser, Präsident
077 505 76 60
ralph.janser@vsv-asmp.ch
www.vsv-sz.ch

45. KGV neu am 10. Juni

Der Vorstand des VSV Schwyz hat sich wie jedes Jahr sehr auf die kantonale Generalversammlung vom 7. Januar gefreut. Gerechnet wurde mit deutlich weniger Teilnehmenden als in anderen Jahren, da die Corona-Unsicherheit bei den Mitgliedern gross war und ist. Aufgrund vieler Abmeldungen wurde ein Live-Streaming der Veranstaltung ge-

plant, um die Teilnahme zu Hause an PC oder Handy online und unkompliziert zu ermöglichen. Leider kam es nicht zu dieser Premiere. Die Coronazahlen mit der neuen Omikron-Variante breitete sich rasant aus und verunmöglichte zum zweiten Mal seit Gründung des VSV Schwyz eine physische GV. Der Vorstand stimmte nach reiflichen Überlegen der Verschiebung der GV in den Sommer 2022 zu, dies trotz der Tatsache, dass viele der Mitglieder dem Bauernstand angehören (viele sind auf den Alpen am Übersommern).

Einladung zur 45. ordentlichen KGV des VSV Schwyz

Datum: 10. Juni
Ort: Restaurant Biberegg, Rothenthurm
Türöffnung: 18.30 Uhr
Nachtessen: 19.30 Uhr
GV: 20.30 bis zirka 22 Uhr
anschliessend Stubete (Instrumente mitbringen)
Es gelten die aktuellen BAG-Vorschriften.
Ralph Janser, Präsident

Delegierte für SDV in Wil gesucht

Für die Schweizerische Delegiertenversammlung vom 9. April in Wil SG sucht der VSV Schwyz noch Delegierte. Insgesamt können 32 Delegierte ernannt werden. Eine Mitfahrgelegenheit ist organisiert.

Interessierte Mitglieder melden sich direkt beim Präsidenten Ralph Janser unter 077 505 76 60 oder schwyz@vsv.ch.

Schweizer Volksmusik

3 | 2022
Mai | Juni

So klingt Zuhause.

6

**Seit 70 Jahren
voll auf Zug**

Röbi Pfister gehört zu jenen Bassisten,
die mit der Posaune für ein
zusätzliches Klangbild sorgen können.

25

**70 Jungformationen
aus 17 Kantonen**

Das 14. Eidgenössische
Jungmusikanten-Treffen (EJMT) in Baar
war ein voller Erfolg.

37

**Von Ursula Haller
zu Ralph Janser**

An der SDV in Wil kam es zu einem
Wechsel an der Spitze des
Verbandes Schweizer Volksmusik.



Verband Schweizer

Volksmusik



Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazziun svizra da la musica populara

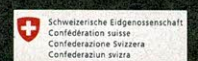
vsv-asmip.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.
L'Association suisse de la musique populaire s'engage en faveur des musiques traditionnelles et nouvelles.

Car-Partner
Voiture-partenaire



Unterstützt durch
Avec le soutien de



Region Zentralschweiz

Neue Regionalvertretung Zentralschweiz gesucht

In jeder VSV-Region wählen die Kantonalpräsidenten einen der vier Repräsentanten und Regionalvertreter für die Amtszeit von zwei Jahren in den Zentralvorstand. Die gewählte Person nimmt an allen Sitzungen des Zentralvorstandes teil und sorgt für die Verbindung zwischen den Kantonen, der Region und dem Zentralvorstand. Die Regionalvertretung rapportiert mit einem schriftlichen Bericht auf jede ZV-Sitzung über die Aktivitäten und Anliegen der Kantonalverbände. Einmal pro Jahr gibt es einen Informationsaustausch sämtlicher Kantonalpräsidenten der Region. Auch dazwischen wird der regelmässige Kontakt gepflegt, allfällige Unterstützung geboten und an den kantonalen Generalversammlungen teilgenommen.

An der kantonalen Präsidentenkonferenz vom 28. September 2020 im Restaurant Frohsinn bei Küsnacht stand das Traktandum der Neuwahl des Regionalvertreters auf dem Programm. Zu meiner grossen Freude wurde meine Wahl einstimmig bestätigt. Die Arbeit mit den kantonalen Präsidenten war stets von Wertschätzung geprägt und neue Ideen konnten zusammen diskutiert werden. Die Schweizerische Delegiertenversammlung vom 9. April in der Stadthalle Wil bedeutete für mich eine Veränderung und weitere Bereicherung meiner VSV-Laufbahn. Als neu gewählter und dankbarer Zentralpräsident musste ich die Tätigkeit des Regionalvertreters mit einem weinenden Auge abtreten, da diese Position nicht mit der neuen Funktion vereinbar ist. Gerne schaue ich mit Dank auf diese Tätigkeit zurück, in welcher ich viele Kontakte mit den kantonalen Präsidenten pflegen durfte.

Aus diesen Gründen sucht die Region Zentralschweiz eine neue Regionalvertreterin oder einen neuen Regionalvertreter. Allen voran kommen die sechs kantonalen Präsidenten in Frage. Möglich ist auch ein Mitglied aus den Vorständen und allenfalls wäre auch ein anderes Mitglied dieser Kantonalverbandes denkbar. Schon jetzt wünsche ich der neuen Regionalvertretung viel Freude und alles Gute bei dieser interessanten und dankbaren Tätigkeit und freue mich auf die Zusammenarbeit im Zentralvorstand.

Ralph Janser

Abtretender Regionalvertreter Zentralschweiz

LUGA Luzern

Nach zwei Jahren Zwangspause findet endlich wieder die beliebte und immer gut besuchte LUGA statt. Seit langer Zeit mit dabei ist der VSV Zentralschweiz mit drei Anlässen. Ein Gutschein im Wert von fünf Franken für den Eintritt kann unter www.vsv-nw.ch heruntergeladen werden.

23. April, 15 bis 21 Uhr

Chalet: Urchig & lüpfig
Trio Seebärggruess
Kapelle Echo vom Gätterli
Ländlertrio Nidwaldnergruess

28. April, 15 bis 21 Uhr

Chrüter-Gärtli: Musik, Tanz, gute Laune
Kapelle Bruno Inderbitzin-Franz Föhn

29. April, 12 bis 17.30 Uhr

Eventbühne: Tag der Volksmusik
Handorgelduo Wilderbutzengruess
Familienskapelle Vogel
Jodelduett Geschwister Rohrer
mit dr Jungmannschaft

Ländlertrio Ächerligruess
Mühlebach-Örgeler
Die LUGA-Leitung und das Team des VSV Zentralschweiz freuen sich über eine grosse Gästeschar.



VSV Obwalden-Nidwalden

Pia Graf-Rickenbacher, Präsidentin
041 612 08 83/079 585 22 11
pia.graf@vsv-asmp.ch
www.vsv-nw.ch

Einladung zur 46. kantonalen Generalversammlung

Der VSV Unterwalden freut sich auf das langersehnte Wiedersehen an der diesjährigen kantonalen Generalversammlung vom 24. Juni im Landgasthof Schlüssel in Alpnach-Dorf. Der Vorstand hofft auf eine grosse Teilnehmerschar und einen gemütlichen Abend mit feinem Essen und ganz viel rassischer Ländlermusik.

18.00 Uhr: Türöffnung
19.00 Uhr: Musikalische Eröffnung
19.30 Uhr: Nachtessen, für Mitglieder VSV Unterwalden und geladene Gäste gratis
20.30 Uhr: Beginn GV, anschliessend Tombola und Stubete

Die Traktandenliste wurde bereits Ende Dezember zugestellt und es folgt keine schriftliche Einladung mehr an die Mitglieder. Alle Unterlagen sind auf der Homepage zu finden unter www.vsv-nw.ch oder www.vsv-ow.ch.

Abschlussstube Schwyzerörgeli- begleitkurs

Weil im letzten Jahr nach Ende des Schwyzerörgelbegleitkurses die Corona-Situation sehr angespannt war, wurde die Abschlussstube auf den Frühling verschoben. Als es dann soweit war, war die Freude gross, wieder ungehindert gemeinsam musizieren zu können. So trafen sich die Teilnehmenden im Landgasthof Schlüssel in Alpnach zu einem gemütlichen Musikabend, wo es auch wunderbaren Köstlichkeiten aus der Küche zu geniessen gab. Ungezwungen wurde gemeinsam musiziert, der eine oder andere Begleitakkord musste vier Monate nach Kursende vielleicht zuerst wieder gesucht werden, doch unter der fachkundigen Anleitung der beiden Kursleiter Sepp Imhof und Ruedi Bircher tönte es schon bald wieder harmonisch. Einmal mehr merkten die Kursteilnehmer, dass gemeinsames Musizieren Balsam für Geist und Seele ist. Ihr grosser Dank geht an Ruedi und Sepp, die sich für diesen Abend Zeit nahmen und die Anwesenden mit weiteren Tipps wieder einen Schritt weiterbringen konnten.



Impression der verschobenen Abschlussstube des letztjährigen Schwyzerörgelbegleitkurses.

Tag der Kranken

Trotz noch immer erschwerten Bedingungen wurden am «Tag der Kranken» vom 6. März die Bewohner einiger Altersheime mit rassisger Ländlermusik verwöhnt. Die Freude der Anwesenden war sichtlich gross und die Freude der Formationen hörbar. Der Vorstand dankt den nachfolgenden Formationen ganz herzlich, dass sie sich spontan zur Verfügung gestellt und damit den Senioren den Tag etwas versüsst haben: Dres, Peter und Sepp im Alterszentrum Allmend (Alpnach), Echo vom Iwi in der Betagtensiedlung Dr Heimä (Giswil), Heidi, Toni, «Wendi» und Henry im Felsenheim (Sachseln), Ländlertrio Stöckli-Buebe im Alterswohnheim Hungacher (Beckenried), Ländlertrio Echo vom Riedbodä im Alterswohnheim (Buochs), Thedy und Monika Christen mit Roli Zumstein (Bass), Paul Christen (Alphorn) sowie Martin und Margrit Christen (Jodel) im Alterszentrum Oeltrotte (Ennetbürgen) sowie Echo vom Gadedach im Wohnheim Nägeligasse (Stans).



Sie spielten am Tag der Kranken im Felsenheim in Sachseln: Toni, Heidi, Henry und «Wendi».

Unterwaldner Jungmusikantentreffen in Stansstad

Nachdem in den letzten beiden Jahren kein Jungmusikantentreffen durchgeführt werden konnte, freut sich der VSV Unterwalden, dass der Anlass am 15. Mai endlich wieder stattfinden kann. Durchgeführt wird das Unterwaldner Jungmusikantentreffen an der Kehrsitenstrasse in Stansstad, wo es ab 11 Uhr die ersten Vorträge zu geniessen gibt. Die feine Gulaschsuppe wird um 12 Uhr serviert und ab 13 Uhr geht es wieder mit Darbietungen weiter.



Am 15. Mai kann das Unterwaldner Jungmusikantentreffen endlich wieder stattfinden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Unterwaldner Musikanten mit Jahrgang 2000 und jünger oder Formationen mit mindestens einem Spieler unter 22 Jahren. Jede Formation spielt zwei Kompositionen.

Wer kein Anmeldeformular erhalten hat und gerne teilnehmen möchte, kann sich bis spätestens 11. Mai bei Pia Graf unter 041 612 08 83 oder 079 585 22 11 sowie pia.graf@vsv-asm.ch anmelden.

Der VSV Unterwalden freut sich auf einen gemütlichen Sonntag mit grosser Beteiligung.

28. Nidwaldner Ländlerabig

Das OK freut sich, dass am 21. Mai in der Mehrzweckhalle Ennetbürgen der nächste Nidwaldner Ländlerabig durchgeführt werden kann. Ab 20 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Volksmusikprogramm, und im Anschluss kann zu den Klängen der verschiedenen Formationen bis 2 Uhr getanzt werden. Weitere Informationen sind unter www.nw-laendlerabig.ch sowie im Inserat in dieser Ausgabe zu finden.



Neben vielen weiteren Formationen wird auch das Echo vom Stanserhorn am 28. Nidwaldner Ländlerabig aufspielen.



VSV Schwyz

Ralph Janser, Präsident
077 505 76 60
ralph.janser@vsv-asm.ch
www.vsv-sz.ch

45. ordentliche kantonale Generalversammlung

Wie in der letzten Ausgabe publiziert, musste der VSV Schwyz die Durchführung der 45. Generalversammlung aus nachvollziehbaren Gründen auf den 10. Juni um 18.30 Uhr im Restaurant Biberegg, Rothenthurm, verschieben. Die Einladung dazu haben die Mitglieder in-

zwischen per Brief erhalten, ebenso eine Mitgliederaktion des Hauptsponsors St. Jakobs Kellerei Schuler & Cie. AG. Bitte beachten: Im Brief wurde irrtümlich Samstag statt Freitag, 10. Juni, aufgeführt. Der Vorstand VSV Schwyz entschuldigt sich für dieses Versehen und freut sich sehr, zahlreiche Mitglieder an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Ralph Janser

Der VSV Schwyz ist in Fahrt

Neu konstituierter Vorstand

Das Weihnachtsgeschenk 2021 kam für den VSV Schwyz im letzten Moment an, am 21. Dezember 2021: Die beiden jungen, neu in den Vorstand gewählten Vorstandsmitglieder Adrian Schuler und Stefan von Rickenbach haben sich seit her hervorragend in den Vorstand integriert und sprühen nur so von Ideen. Somit hat der VSV Schwyz einen fantastischen Vorstand, welcher die Anliegen und Schwierigkeiten des Verbandes mit Elan angeht und auch vor ungewöhnlichen Ideen nicht zurückschreckt. So konnte zum Beispiel das Mailing an 850 Mitglieder für die Einladung an die kantonale Generalversammlung vom 10. Juni 2022 zusammen mit einem Flyer für den VSV-Ausflug im Herbst und dem umfassenden Jahresprogramm versendet werden. Dank der professionellen Unterstützung des Sponsors St. Jakobs Kellerei Schuler & Cie. AG Schwyz konnten das Falten, Verpacken, Frankieren und Versenden des Mailings in kürzester Zeit und sehr preiswert durchgeführt werden.

Neues Präsidium per 2023

Für die SDV konnte der Vorstand VSV Schwyz 34 Mitglieder als Delegierte gewinnen. VSV-Chauffeur Hans Hess – bekannt von der Musikerdynastie Hess aus Küssnacht – fuhr die Delegierten

professionell, mit Witz und völlig unentgeltlich nach Wil. Für Ralph Janser wurde die SDV dank der Wahl zum VSV-Zentralpräsidenten zu einem Meilenstein in seiner beruflichen und persönlichen Laufbahn. Dieses Amt hat jedoch auch eine Änderung im Vorstand des VSV Schwyz zur Folge. Der neue Zentralpräsident darf kantonal nur noch bis Ende 2022 beziehungsweise bis zur nächsten kantonalen Generalversammlung vom 13. Januar 2023 als Präsident des VSV Schwyz walten. Danach muss aus verständlichen Gründen ein Nachfolger das Amt übernehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird Ralph Janser zusammen mit dem Vorstand alles daran setzen, dass die Zukunft des VSV Schwyz gesichert ist.

Der Vorstand

Wirtewechsel im «Alpenrösli» in Muotathal

Mitten im Dorf Muotathal liegt das bekannte Restaurant Alpenrösli. Es ist in der Ländler- und Schwingerszene bestens bekannt. Seit fast 33 Jahren wirten hier Franz und Yvonne Föhn-Schelbert mit viel Elan und Freude. Doch am 15. Mai hören sie mit Wirten auf. Sie werden jedoch weiterhin in ihrem Gasthaus wohnen. Zum Glück hat sich Irene Suter-Heinzer bereit erklärt, das traditionelle Restaurant weiterzuführen. Irene ist eine Nichte von Yvonne Föhn und wohnt mit ihrer Familie in der Nähe des «Alpenrösli».

Wirtin Yvonne ist in der legendären Dorf- und Musikbeiz aufgewachsen. Das 1878/79 erbaute Gasthaus ist bereits seit 1914 im Besitz der Familie Schelbert. Derzeit ist es Stammlokal des örtlichen Schwingklubs, Jodlerklubs, Musikvereins und des Ambri-Piotta-Fanclubs Muotathal. Weitherum bekannt ist es auch als Treffpunkt der Ländlermusikfreunde. Es ist eines von vier Lokalen, in denen am «Muotathaler Ländlersunntig» bekannte und neue Formationen aufspielen. Auch

Mitglied-Nr. 164140



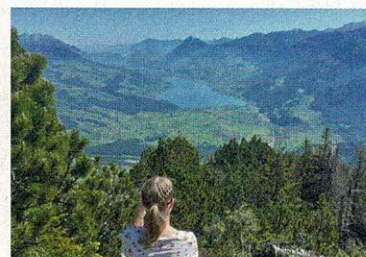
Persönlich

Vorname/Name: **Jenny Halter**
 Geburtstag: **9. Oktober 2002**
 Familie: **ledig**
 Beruf: **Assistentin Firmenkundenberatung bei der Obwaldner Kantonalbank**
 Hobbys: **Musizieren, Volkstanz, Blauring, Skifahren, Snowboarden**
 Wohnort: **Giswil**



Musikalisch

VSV-Mitglied seit: **2013**
 Kantonalverband: **VSV Unterwalden**
 Instrument: **Schwyzerörgeli und Bassgeige**
 Formationen: **Duo Jenny und Patricia, Kindertrachtenmusik Giswil, Kindertrachtenmusik Sachseln**



Ausserdem

Volkstanz: **Seit dem 5. Lebensjahr aktiv**
 Familie: **Musizieren mit den Schwestern Melissa und Linda ist auch eine Familienangelegenheit**

Schweizer Volksmusik

4 | 2022
Juli | August

So klingt Zuhause.



6

Abesitz bi Dubachs

Die Familienmusik Lasenberg
aus Erlenbach im Simmental
harmoniert auf mehreren Ebenen

28

Quel avenir pour la revue associative?

La revue «Schweizer
Volksmusik» n'est qu'une partie de
l'adhésion à l'Association.

31

Festpartner für 2027 gesucht

Das Eidgenössische
Volksmusikfest soll in der Deutsch-
schweiz stattfinden, aber wo?

Verband Schweizer

Volksmusik



Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazion svizra da la musica populara

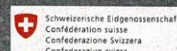
www.vsy-asmp.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.
L'Association suisse de la musique populaire s'engage en faveur des musiques traditionnelles et nouvelles.

Car-Partner
Voiture-partenaire



Unterstützt durch
Avec le soutien de



28. Nidwaldner Ländlerabig

Text/Fotos **Kari Graf**



Am 21. Mai fand in der Mehrzweckhalle Ennetbürgen der 28. Nidwaldner Ländlerabig statt. Die beiden OK-Mitglieder Dani Christen und Ruedi Joller begrüßten die Gäste und freuten sich, das bereits vor zwei Jahren zusammengestellte und abwechslungsreiche Programm nun präsentieren und ansagen zu dürfen. Den Abend eröffnen durften die Mädchen und Buben der Kindertrachtengruppe aus Ennetbürgen-Buochs mit zwei schön einstudierten Trachtentänzen. Begleitet wurden sie von der Trachtämuisig Ennetbürgen, die ebenfalls im Programm als Formation aufspielte. Das Schwyzerörgeltrio Zimmermann-Lussi mit Fredy Gabriel am Bass sorgte für gepflegte Örgelimusig im Innerschweizer- und Bernerstil. An diesem Abend durften auch altbekannte Gruppen wie das einheimische Handorgelduo Dani und Thedy Christen und die Kapelle Echo vom Stanserhorn nicht fehlen. Beide Formationen sind bereits seit 25 Jahren erfolgreich unterwegs. Das Ländlertrio Acheregg-Gruss pflegt seit sieben Jahren mit Vorliebe den Illgauerstil und durfte zum zweiten Mal am Nidwaldner Ländlerabig mitmachen.



Das Schwyzerörgeltrio Zimmermann-Lussi ist bereits seit 1986 gemeinsam unterwegs.

Fotos: Kari Graf



Die Trachtämuisig Ennetbürgen unterstützte die Kindertrachtengruppe aus Ennetbürgen-Buochs und trat auch im Musikprogramm auf.

Jodelgesang und Muilörgeli

Zur guten Tradition gehört es, dass die Ländlervorträge mit Jodelgesang aufgelockert werden. So durfte in diesem Jahr das Jodelduett Flüeler-Husistein mit Begleitung von Kevin Amstutz sein Können zum Besten geben. Die Zuhörer wurden mit je einem Naturjodel und einem wunderbar vorgetragenen Jodellied verwöhnt. Ebenfalls eine Bereicherung und Abwechslung waren die Auftritte der Dallenwiler Muilörgeler mit Vreny, Margrit, Hansruedi und Walter. Ihr Repertoire umfasst das ganze Spektrum der Unterhaltungsmusik, lüpfige Volksmusik sowie Schlager bis hin zu Evergreens. Die Vier durften darum auch den anschließenden Tanzabend eröffnen.



Die drei Musikanten des Ländlertrios Acheregg-Gruss haben einen Altersdurchschnitt von 27 Jahren.

Der grosse Schlussapplaus gehörte auch dem OK des wiederum gelungenen Volksmusikanlasses für die Organisation und die vorzügliche Auswahl an Darbietungen.

www.nw.laendlerabig.ch



Luzern

Sepp Höltzchi, Präsident
079 435 50 50
sepp.hoeltschi@vsv-asmp.ch
www.vsv-lu.ch

85 Jahre Alphons Lustenberger

Am 21. März durfte Alphons Lustenberger aus Werthenstein seinen 85. Geburtstag feiern. Mit Eleganz, Charme und viel Rhythmus im Blut spielt er seit mehr als 72 Jahren aktiv Klavier. Als begnadeter Begleiter in Ländlerkapellen oder auch mit einem spontanen Solo begeistert er nach wie vor Jung und Alt. Die ganze Familie mit Anhang gratuliert nachträglich nochmals von ganzem Herzen und wünscht weiterhin gute Gesundheit und viel Freude an der Ländlerrmusik. Der VSV schliesst sich diesen Wünschen an und wünscht dem langjährigen Mitglied ebenfalls alles Gute.

Gabriela Häfliger-Lustenberger



Der Ländlerpianist Alphons Lustenberger durfte seinen 85. Geburtstag feiern.



VSV Obwalden-Nidwalden

Pia Graf-Rickenbacher, Präsidentin
041 612 08 83/079 585 22 11
pia.graf@vsv-asmp.ch
www.vsv-nw.ch

Unterwaldner Jungmusikantentreffen

Am 15. Mai fand wieder einmal das Jungmusikantentreffen in Nidwalden statt. Ab 11 Uhr wurde im Gemeindesaal in Stansstad zuerst stubetemässig musiziert und ab 11.30 Uhr gingen die ersten offiziellen Auftritte über die Bühne. Die Anwesenden durften sich an über vierzig Jungmusikanten erfreuen, welche die Chancen nutzten, vor Publikum aufzutreten zu können. Traditionell gab es pünkt-



Musiklehrerin Pia Rubi mit Ida Sterchi.

Fotos: Kari Graf

lich um 12 Uhr die legendäre Gulaschsuppe, bevor wieder fleissig musiziert und sogar gesungen und gejuzt wurde. Es ist schön zu sehen, dass das Jungmusikantentreffen einmal mehr so gut besucht wurde und viele fleissige Hände engagiert mithelfen, solche tollen Anlässe zu ermöglichen.

Alle Fotos vom Anlass können unter www.vsv-nw.ch und www.vsv-ow.ch eingesehen werden.

Jörg Bucher



D'Obwaldner mit Andrea Schmid am Bass.

Schweizer Volksmusik

5 | 2022
September | Oktober

So klingt Zuhause.

6

Der stehende Klarinettist

Mit Leo Kälin darf im Oktober ein erfolgreicher Ländlermusiker seinen 90. Geburtstag feiern.

22

Man kann nur gewinnen

Der diesjährige Folklore-
nachwuchsanlass findet
am 5. November in Oberägeri statt.

24

En fait, on ne peut que gagner

La manifestation de la relève
du folklore 2022 aura
lieu le 5 novembre à Oberägeri.

Verband Schweizer

Volksmusik



Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazium svizra da la musica populara

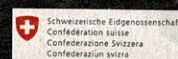
vsv-asmf.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.
L'Association suisse de la musique populaire s'engage en faveur des musiques traditionnelles et nouvelles.

Car-Partner
Voiture-partenaire



Unterstützt durch
Avec le soutien de



Die Chrapferin Pia Graf tritt ab

Text **Otmar Nöpflin**



Im Alpnacher Landgasthof Schlüssel fand am 24. Juni die 46. Generalversammlung des VSV Unterwalden statt. Neben Zentralpräsident Ralph Janser wohnten weitere 76 Personen dieser Tagung bei, welche letzmal von der abtretenden Präsidentin Pia Graf geleitet wurde. In ihren Rechenschaftsberichten über die Jahre 2020 und 2021 konnte sich die Vorsitzende kurzhalten, denn die geplanten Anlässe mussten kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. «Nicht stattgefundene Events wie LUGA, Jungmusikantentreffen und andere lähmten unsere Schaffensfreude und riefen Enttäuschung hervor», resümierte Graf. Für erfreuliche Lichtblicke in dieser fast trostlosen Zeit sorgten hingegen Auftritte am Tag der Kranken oder das Konzert im Stansstadter Oeki mit Adrian Würsch und seinen Freunden.

Lernangebote boomen

Sehr gute Resonanzen zeitigt das Kurswesen. Acht Anfänger und drei Fortgeschrittene besuchten den Bassgeigenkurs mit Werner Reber. In zwei Klassen von je acht Teilnehmern erteilten Sepp Imhof und Ruedi Bircher Unterricht im Begleiten auf dem Schwyzerörgeli. Kein Erfolg dagegen war dem Klarinettenkurs «Typisch Ländler» beschieden, der mangels Anmeldungen undurchführbar war. Positive Rechnungsergebnisse legte Anna Krummenacher über die vergangenen zwei Jahre vor. Keine Freude dagegen macht die Mitgliederbewegung. Waren es in den Kantonen Ob- und Nidwalden anfangs 2021 noch 649 Personen, so sank der Bestand per Ende Jahr auf 602 Mitglieder. Ins Gewicht fallen dabei 24 Austritte und 21 Nichtzahlende des Jahresbeitrages. Vorgängig zum Wahlgeschäft

gedachte die Versammlung den Verstorbenen – im besonderen Balz Berchtold. Balz war Regionalvertreter Zentralschweiz, gehörte 19 Jahre dem Kantonalvorstand an und war zehn Jahre deren Präsident. Den verwaisten Posten des Standartenträgers übernimmt neu Dres Omlin aus Sachseln. Vizepräsident Jörg Bucher liess sich für den Rest der Amtsdauer wiederwählen. Weitere zwei Jahre im Amt verbleiben Anna Krummenacher, Antonia Enz und André Kaiser.

Neuer Präsident Urs Matter

Die Demission von Pia Graf machte eine Neuwahl des Präsidenten notwendig. Urs Matter (64) aus Stansstad wird ihre Nachfolge antreten. Um den neuen Amtsträger zu entlasten und in Anbetracht von angekündigten Demissionen packte man die Chance und wählte die zur Verfügung stehenden Stefan Wallimann (39) Sachseln und Dominik Wagner (21) aus Buochs in den Vorstand. Pia Graf, die erste Frau in der Geschichte des VSV Unterwalden, leistete 14 Jahre lang vorzügliche Arbeit für diesen Verband. Ihren Job versah sie mit viel Herzblut, grossem Engagement und Pflichtbewusstsein. Dafür erlangte sie verdientermassen die Ehrenmitgliedschaft. Jörg Bucher liess es sich nicht nehmen und komponierte zu ihren Ehren die Polka «Äs Härz fir d'Ländlermuisig». Die Uraufführung der wohlklingenden Melodie durch das Vorstandskollegium von Pia Graf bildete den krönenden Abschluss der Zusammenkunft.



Stabübergabe im VSV Unterwalden: Urs Matter übernimmt von Pia Graf das Präsidium.

80 Jahre Paul Mathis

Text **Werner Reber**

«Am 24. September werde ich also 80-jährig – und fühle mich noch immer wohl.» Diese Worte schrieb VSV-Ehrenmitglied kürzlich dem Verfasser dieses Artikels. Eine Feststellung, die sicher nicht jeder 80-Jährige von sich machen kann. In seinem beruflichen Umfeld war Paul Mathis als eidg. dipl. Kaufmann in einer grossen Firma in Kriens tätig. Er ist verheiratet mit Rita und erfreut sich an zwei Kindern und zwei erwachsenen Grosskindern.

Auch musikalisch ist Paul Mathis kein unbeschriebenes Blatt. An der Musikschule Fricker in Luzern erlernte er das Akkordeonspiel nach Noten. In den Jahren 1973 bis 1983 spielte er öfters mit Luzerner Kollegen fürs Schweizer Radio auf. Ein Höhepunkt jener Zeit war sicher die Teilnahme am Eidgenössischen Ländlermusikfest 1983 in Interlaken, wo ein Experte seine rote Handorgel der Marke Record explizit erwähnte. Paul Mathis liebte auch den Gesang und trat 1983 in den Männerchor Hergiswil ein. Später wechselte er dort in den Kirchenchor. Seit 2016 macht er mit Leib und Seele im Evergreen-Chörli Stans mit, wo er auch seine Akkordeonkenntnisse auffrischen kann, zum Beispiel bei alten Schlagern. Die Auftritte finden mehrheitlich an Pensionierten-Treffen und Altersnachmittagen statt.

Im Dienste des VSV

Auch im VSV wurde man auf den aktiven Nidwaldner Volksmusikanten aufmerksam. Nach der Gründung der Kantonalverbände im Jahr 1976 wurde Paul Mathis erster Unterwaldner Kantonalpräsident. 1981 erfolgte die Wahl als Sekretär in den Zentralvorstand, ein Amt, das er acht Jahre lang mit vollem Elan ausführte.

Dabei kamen ihm seine ausgezeichneten Französischkenntnisse sehr zustatten. Kein Wunder also, dass er deswegen regelmässig an die Versammlungen in der Romandie delegiert wurde. In seine Amtszeit fiel auch die Totalrevision der Statuten. 1989 erfolgte der Rücktritt aus dem Zentralvorstand unter gleichzeitiger Ernennung zum Schweizerischen Ehrenmitglied. Paul Mathis interessiert sich aber weiterhin um die Belange des VSV und ist gerngesehener Gast an dessen Veranstaltungen.

Der Verband Schweizer Volksmusik gratuliert seinem Ehrenmitglied herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihm noch viele erfüllte Jahre bei guter Gesundheit.



Auch mit bald 80 Jahren fühlt sich das VSV-Ehrenmitglied Paul Mathis noch bestens.

Foto: zvg



VSV Obwalden-Nidwalden

Urs Matter, Präsident
079 668 99 09
urs.matter@vsv-asmp.ch
www.vsv-nw.ch

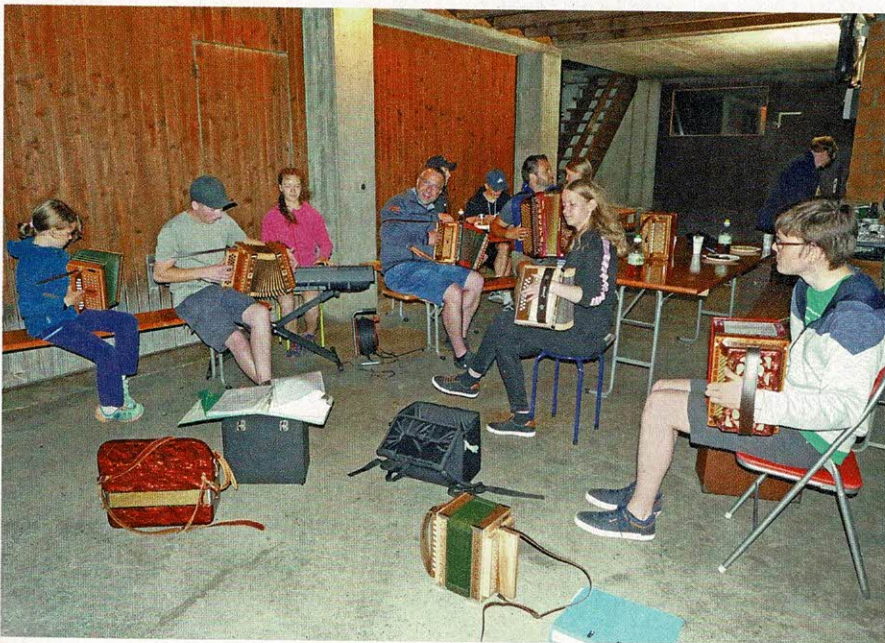
Jungmusikanten-Grillabend

Mitte Juni wurde der Bauernhof Burg in Ennetmoos einmal mehr zum Treffpunkt für den Jungmusikanten-Grillabend. Eingeladen waren alle Musikanten, die am Unterwaldner Jungmusikantentreffen in Stansstad teilgenommen hatten. Petrus meinte es gut mit dem Anlass, denn nachdem beim Einrichten noch ein heftiges Gewitter niedergegangen war, durften die Anwesenden danach einen

gemütlichen Abend bei angenehmen Temperaturen geniessen.

Kurz vor 18 Uhr trafen die ersten Gäste ein, und kurz darauf ertönten die ersten Ländlermusikklänge. Eine Jungmusikantin brachte gleich noch ihr E-Piano mit, was ein absolutes Novum war und den Anlass bereicherte. Nach dem feinen Nachtessen wurden wieder die Instrumente ausgepackt und nach dem Motto «Wehe, wenn sie losgelassen» spielte der musikalische Nachwuchs ein Tänzli nach dem anderen. Auch von den «Grossen» machten einige mit. Irgendwann kam der erste Vater, um seine Tochter abzuholen, was diese nicht so cool fand. Der Vater musste bleiben und irgendwann sass auch er mit einem Örgeli im Kreis und spielte mit. Kurz vor Mitternacht war alles aufgeräumt und die Verantwortlichen verabschiedeten sich von der gastgebenden Familie Wallimann-Scheuber mit einem herzlichen «Vergelts Gott».

Pia Graf



Beim Jungmusikanten-Grillplausch des VSV Unterwalden wurde auch fröhlich musiziert.

Gratis zum Musig-Gnuss Stoos

Am 17. September findet ab 11 Uhr der Musig-Gnuss Stoos statt. Für Mitglieder des VSV Unterwalden sind die Bahnfahrt sowie der Passpartout gratis. Hierfür ist jedoch eine vorgängige Anmeldung bis am 10. September bei Pia Graf unter 041 612 08 83 oder 079 585 22 11 erforderlich.

Für die Anreise per Personenwagen zur Talstation werden Fahrgemeinschaften gebildet. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und das detaillierte Programm ist unter www.stoos-muotatal.ch/musig-gnuss-stoos zu finden.

Schwyzerörgeliegleitkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Ab September führt der VSV Unterwalden in Stansstad an fünf Abenden wieder Schwyzerörgeli-Begleitkurse durch. Um den Einsteigerkurs zu besuchen, wird vorausgesetzt, dass die Handhabung des Schwyzerörgelis bekannt ist. Zum Start wird die erforderliche Theorie vermittelt und anschliessend in lockerer Atmosphäre im gemeinsamen Spiel vor allem praktisch geübt. Die Tonarten B, Es, As und Des in Dur und Septime sowie Rhythmen werden das Thema sein. Den Fortgeschrittenen, denen die Tonarten B, Es, As, Des in Dur und Septime bereits vertraut sind, werden alle spielbaren Tonarten beim Schwyzerörgeli gezeigt. Im Weiteren werden Themen wie Umkehrungen, Rhythmen, Stufen I, IV und V, Mollübergänge und einfache Läufe erarbeitet. Weitere Informationen sind im Internet unter www.vsv-asmp.ch/de/jugend-ausbildung/kurse/ zu finden.

Schweizer Volksmusik

6 | 2022
November | Dezember

So klingt Zuhause.

22

Der Bellinzona- Countdown läuft

Vom 21. bis 24. September 2023
wird in Bellinzona das 14. Eidgenös-
sische Volksmusikfest stattfinden.

25

Inizia il conto alla rovescia

Dal 21 al 24 settembre 2023 si terrà
a Bellinzona la 14^a edizione della
Festa Federale di Musica Popolare.

26

Le compte à rebours est lancé

Du 21 au 24 septembre 2023,
Bellinzona accueillera la 14^{ème} Fête
fédérale de la musique populaire.

Verband Schweizer

Volksmusik



Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazziun svizra da la musica populara

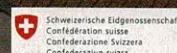
www.vsv-asmp.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.
L'Association suisse de la musique populaire s'engage en faveur des musiques traditionnelles et nouvelles.

Car-Partner
Voiture-partenaire



Unterstützt durch
Avec le soutien de



Mitglied-Nr. 22763



Persönlich

Vorname/Name: **Peter Berchtold**
 Geburtstag: **8. Mai 1961**
 Familie: **verheiratet mit Lucia Omlin und Bediensteter der Perserkatze Salome**
 Beruf: **Akkordeon- und Schwyzerörgeli-lehrer**
 Hobbys: **Musik, Motorradfahren, das Leben geniessen, Reisen**
 Wohnort: **Sachseln OW**



Musikalisch

VSV: **Kantonales Ehrenmitglied (1982 bis 2003 im Kantonalvorstand)**
 Kantonalverband: **VSV Unterwalden**
 Instrumente: **Schwyzerörgeli, Akkordeon, Posaune, Bassgeige**
 Formationen: **Schwyzerörgeliduo Burch-Berchtold, Kapelle Edelweiss Giswil, Trachtämuisig Sachslä, Ländlertrio Berchtold-Wallimann, Trio Fidelio, Obwaldner Huismuisig, Musikgesellschaft Giswil**
 Tonträger: **auf rund zwanzig verschiedenen Tonträgern zu hören**



Ausserdem

Fasnacht: **Gündermitglied der Golden Oldy Boys**
 CH-Record-Treffen: **Mitorganisator des Anlasses für Freunde roter Record-Handorgeln**

Online

Videos: **www.youtube.com/user/glaser-peter61**

ben.» Und weiter: «Eine nächstjährige Veranstaltung steht in Aussicht. Es ist gut möglich, dass es im Juli 2023 ein «Ländlerwochenändi» auf der Luzerner Terrasse des KKL geben wird.

Ralph Janser



Die Kapelle Bühler-Fischer und die Familienkapelle Vogel zeigten vor dem KKL, dass der Kanton Luzern volksmusikalisch einiges zu bieten hat.



VSV Obwalden-Nidwalden

Urs Matter, Präsident
079 668 99 09
urs.matter@vsv-asmp.ch
www.vsv-nw.ch

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 20. Januar 2023
Restaurant Engel, Stans
19.00 Uhr: musikalische Unterhaltung
19.30 Uhr: Nachtessen, anschliessend GV

Teilnahme mit Anmeldung, persönliche Einladung folgt Anfang Januar

Vorstandsmitglied André Kaiser

André Kaiser wurde am 11. März 1998 geboren und wuchs in Ennetmoos sowie später in Oberdorf auf. Achtjährig begann er in der Musikschule Stans mit dem Kontrabass- und später mit dem E-Bassunterricht. Sein Lehrer Christian Hartmann schulte ihn in verschiedenen Musikrichtungen. Diese Vielfalt prägt sein Bassspiel bis heute. Von 2015 bis 2017 versuchte er sich im Rockabilly Styl in der Band Rusty Waves. Seit Kindheit prägte ihn die Liebe seines Vaters zur Volksmusik. So wurde etwa im Auto oder bei Ausflügen an eine Stubete auch die Freude an dieser Musik geweckt.



André Kaiser (hinten) mit seinen Kollegen von der Formation Ennetmooser-Gruess.

Die Formation Ennetmooser-Gruess gibt es seit 2009. Mario Barmettler, Ueli Odermatt und Andreas Imboden spielten zusammen Schwyzerörgeli und wurden ab 2011 von André Kaiser am Bass begleitet. Im Dezember 2020 verstarb Andreas Imboden leider viel zu früh bei einem Lawinenunglück. Seither wird zu dritt musiziert. 2011 war der erste öffentliche Auftritt für den damals 13-jährigen

André im Melchtal. Er bevorzugt rassige Tänze wie Schottisch und lüpfige Ländler. Er spielt alle Stilarten, begleitet jedoch meist volkstümliche Stimmungsmusik. Die drei Musikanten spielen an verschiedenen Anlässen wie Chilbi, Theater und Trychleranlässen.

Andrés Vorbilder sind Philipp Gut (Wiltigruess) und Martin Walker (Nidwaldner Buebe).

Lustige Episoden gibt es einige. Ein Beispiel: Bei ihrem ersten Auftritt im Melchtal wurde die Formation von Andrés Vater zur Talstation Stöckalp gefahren und dort ausgeladen. Sie machten sich zu viert auf den Weg zur Bahn. Doch dort waren die Türen verschlossen und der Vater bereits auf dem Heimweg. Sie machten Autostopp um von der Talstation ins Melchtal zurück zu gelangen. Die vier jungen Musikanten mit ihren Instrumenten brauchten Platz. Das Auto war nicht gross, aber mit dem Geigenhals aus dem Fenster ging es trotzdem talwärts. Ein grosses Erlebnis war 2014 der Fernsehauftritt bei «Potzmusig». Ein weiteres Highlight waren die Aufnahmen für den Tonträger des Volksmusikvereins Ennetmoos.

Im Jahr 2018 schloss André seine Lehre als Automobilemechatroniker NFZ ab. Zurzeit macht er eine Weiterbildung als Systemtechniker NFZ. Neben seinen musikalischen Engagements und dem Einsatz für den VSV Unterwalden geht er gerne ins Kino, liebt gemütliche Ausflüge und das Zusammensein mit Freunden. Besonders gerne schraubt er an seinem dreissigjährigen VW Golf und geniesst damit Ausfahrten. Für die Zukunft wünscht sich André Gesundheit und weiterhin Freude am Beruf. Er möchte seine Begeisterung für die Volksmusik noch lange behalten, viele gemütliche Abende erleben und mit gmögigen Menschen beruflich, musikalisch und privat zusammen sein. *Hubi Wallimann*

Ausflug zum Musig-Gnuss Stoos

Am 17. September traf sich eine kleine Schar VSV-ler aus Unterwalden im Schlattli bei Schwyz. Mit der steilsten Standseilbahn der Welt ging es zügig dem Schnee entgegen. Wegen den frostigen Temperaturen wurde auf einen Dorfrundgang verzichtet, und die Ländlermusikfans verteilten sich in den Musiklokalen, wo ihre Favoriten aufspielten. Ab 11 Uhr wurde in sechs Restaurants gute Volksmusik geboten. Es war gar nicht so einfach, sich zu entscheiden, wo man wie lange bleiben wollte. Zum Glück waren die Wege kurz, und so konnte man eine grosse Anzahl der insgesamt 16 Gruppen geniessen. Um 19 Uhr gab es eine musikalische Pause, und das war dann für die Mehrheit der VSV-Truppe auch gleich der Startschuss zum Abschied vom Stoos. Den Beteiligten hat es gefallen und einige freuen sich bereits auf die fünfte Ausgabe von Musig-Gnuss Stoos.



Das Echo vom Urnerländli war nur eine von vielen tollen Musikformationen beim Musig-Gnuss auf dem Stoos ob Schwyz.

Bassgeigenkurs

Für 2023 bietet der VSV Unterwalden wieder einen Bassgeigenkurs für Anfänger (Kurs 1) oder Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger (Kurs 2) an. Nachdem der Kurs in diesem Jahr wegen zu wenig Anmeldungen leider nicht stattfinden konnte, hoffen die Organisatoren nach

dieser Auszeit auf eine grosse Nachfrage. Kursbeginn ist am 16. Januar 2023. Die Kurse finden sieben Mal jeweils am Montagabend zwischen 18.10 und 21 Uhr im Landgasthof Schlüssel in Alpnach Dorf statt. Die Kurskosten betragen 350 Franken, Jungmusikanten und VSV-Mitglieder erhalten eine Ermässigung. Während den sieben Abenden führt der neu engagierte Musiker Pirmin Huber mit viel Geduld und Fachkenntnis durch den Kurs. Pirmin möchte auch auf persönliche Wünsche eingehen und bevorzugte Musikstücke mit den Kursteilnehmern einüben.

Anmeldungen/Infos

André Kaiser
andre.kaiser@vsv-asmp.ch
077 471 46 55 (SMS)



VSV Schwyz

Ralph Janser, Präsident
077 505 76 60
ralph.janser@vsv-asmp.ch
www.vsv-sz.ch

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 13. Januar 2023, 19.30 Uhr
Restaurant Biberegg, Rothenthurm

Türöffnung: 18.30 Uhr
Anschliessend Stubetä (bitte Instrumente mitbringen).

KGV mit Präsidentenwahl

Am Freitag, 13. Januar 2023, ab 19.30 Uhr, findet die kantonale Generalversammlung des VSV Schwyz wie gewohnt im Restaurant Biberegg in Rothenthurm statt. Türöffnung ist ab 18.30 Uhr. Es können keine Plätze reserviert werden. Nach der GV findet die beliebte Stubetä statt.

Der amtierende Präsident Ralph Janser wird sein Amt per 13. Januar 2023 niederlegen, da er als VSV-Zentralpräsident stark engagiert ist und keine Doppelfunktionen vorgesehen sind. Als designierter Nachfolger steht der bisherige Vizepräsident Stefan von Rickenbach zur Wahl. Anträge von Seiten der Mitglieder können dem VSV Schwyz das ganze Jahr schriftlich per Post oder per E-Mail an schwyz@vsv-asmp.ch eingereicht werden. Eingabeschluss für die KGV 2023 ist der 13. Dezember. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Verbandszeitschrift, welche vor Weihnachten erscheint oder sind auch unter www.vsv-sz.ch zu finden. Rückfragen an schwyz@vsv-asmp.ch oder an 077 505 76 60 sind ebenfalls möglich. Der Vorstand des VSV Schwyz sowie Margrit und Josef Reichmuth vom Restaurant Biberegg garantieren allen teilnehmenden Mitgliedern und Ehrengästen einen kurzweiligen Abend.

Adrian Schuler

Brunch und Stubete im Gusöteli

Bei prächtigem Wetter fand am 21. August im Ländlerlokal Gusöteli ob Galgenen die dritte diesjährige Stubete des VSV Schwyz statt. Zum zweiten Mal gab es vor der Stubete von 10 bis 13 Uhr einen Brunch mit feinen Produkten, direkt vom Bauernhof der Gastgeberfamilie Walter und Bettina Hegner. Während

Schwyzerörgeli-Begleitkurs

Der VSV Unterwalden führt auch dieses Jahr wieder Schwyzerörgeli-Begleitkurse durch.

Um den Einsteigerkurs zu besuchen, wird vorausgesetzt, dass die Handhabung des Schwyzerörgelis bekannt ist. Zum Start wird die erforderliche Theorie vermittelt und anschliessend in lockerer Atmosphäre im gemeinsamen Spiel vor allem praktisch geübt. Die Tonarten B, Es, As und Des in Dur und Septime sowie Rhythmen werden das Thema sein. Den Fortgeschrittenen, denen die Tonarten B, Es, As, Des in Dur und Septime bereits vertraut sind, werden alle spielbaren Tonarten beim Schwyzerörgeli gezeigt. Im Weiteren werden Themen wie Umkehrungen, Rhythmen, Stufen I, IV und V, Mollübergänge und einfache Läufe erarbeitet.

Instrument: B-Örgeli

Kursort: «Oeki» Oekumenisches Kirchgemeindehaus, Kirchmatte 12, Stansstad

Kursdaten: 1./15./22. September, 20. Oktober, 3. November

Zeit: 19.30 bis 22.30 Uhr

Kosten: 350 Franken, 300 Franken für Mitglieder VSV Unterwalden, 250 Franken für Jungmusikanten aus Unterwalden (Jahrgang 2000 und jünger)

Kurslehrmittel: Einsteiger 15 Franken, Fortgeschrittene 20 Franken

Kursleiter: Sepp Imhof und Ruedi Bircher



Anmeldung und Auskunft:

Hubi Wallimann

Rosen 1

6055 Alpnach Dorf

079 612 97 01

hubi.wallimann@outlook.com

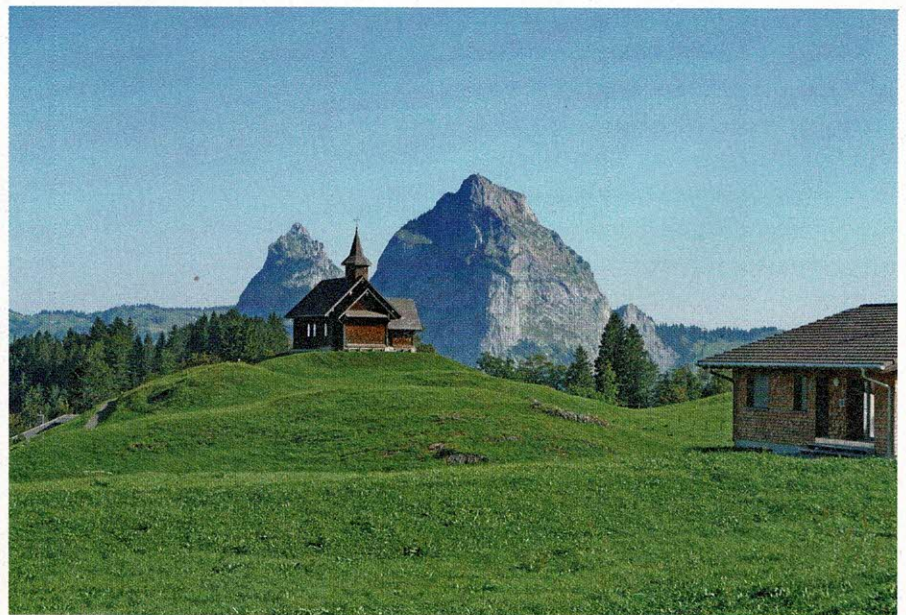
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Der VSV Unterwalden freut sich auf jede Anmeldung.

Ausflug zum Musig-Gnuss Stoos

«Uf em Stoos ob Schwyz, isch äs Paradies» – das weiss inzwischen jedes Kind. Am 17. September wird es aber noch schöner. Dann nämlich wird der Stoos erneut zum Ländlermusikmekka. In mehreren Restaurants und auf Plätzen werden ab 11 Uhr Formationen wie das Appenzeller Echo, die Ländlerkapelle

Edy Wallimann-Clemens Gerig, das Handorgelduett Gebrüder Rickenbacher, die Kapelle Heirassa Revival und viele mehr zu hören sein. Weitere Infos sind unter www.stoos-muotatal.ch/musig-gnuss-stoos zu finden.

Bereits 2020 stand ein Besuch des VSV Unterwalden auf dem Stoos im Jahresprogramm. Wie so vieles andere konnte auch dieser Anlass nicht durchgeführt werden. Umso erfreulicher ist es, dass es nun endlich klappt. Für Mitglieder des VSV Ob- und Nidwalden sind die Bahnfahrt sowie der Musig-Gnuss-Stoos-Passpartout gratis. Für die Anreise mit PW werden Fahrgemeinschaften gebildet. Für Anmeldungen und Informationen steht Pia Graf unter 079 545 22 11 oder 041 612 08 83 gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 10. September. Der Vorstand freut sich, zusammen mit vielen Gleichgesinnten einen gemütlichen Tag auf dem Stoos zu verbringen. *Pia Graf*



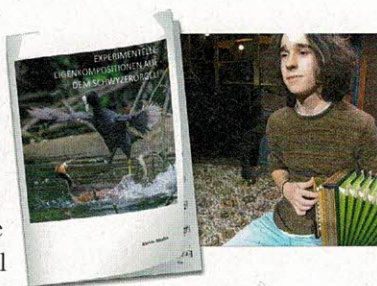
Mitglieder des VSV Nid- und Obwalden profitieren von einem attraktiven Spezialangebot.

Intermezzo

Eigenkompositionen als Maturarbeit

Anfang April war Marvin Näpflin aus Ennetbürgen einer von 23 Jugendlichen, die im Chäslager Stans im Rahmen der «Talentbühne Musikschulen NW» auftraten. Der Schwyzerörgeler überraschte dort das Publikum mit gefühlvoll und gleichzeitig virtuos vorgetragenen Eigenkompositionen. Fünf Monate später präsentierte der Teenager am 14. September am gleichen Ort in Form eines Notenheftes seine Maturarbeit mit dem Titel «Experimentelle Eigenkompositionen für Schwyzerörgeli». Der junge Nidwaldner, welcher eine professionelle Musikerlaufbahn anstrebt, will mit seinen experimentellen Stücken aufzeigen, dass sich traditionelle Klänge entwickeln und will den Funken «Neue Schweizer Volksmusik» auf eine breite Bevölkerung überspringen lassen. Im Notenheft finden sich QR-Codes zum Download der gesamten Maturarbeit zum Thema sowie den Audiodateien der Eigenkompositionen.

marvinnaepflin@hotmail.com



Es spriesst im Musiggärtli

In den letzten Wochen sind im Berner Örgelisektor gleich drei neue Formationen auf der Bildfläche erschienen. Im April wurde «irdisch» mit Haeme Ulrich und Andreas Küng aus der Taufe gehoben. Mit wechselnder Erweiterung sorgt das Duo gemäss eigener Aussage für Schweizer Volksmusik aus aller Welt. Das Schwyzerörgeliquartett Bruchtum mit Gabriel Pellet, Willi Frey, Fredy Marti und Beat Glaus (Bild) ist seit dem Sommer aktiv und spielt neben Eigenkompositionen auch Titel einschlägiger Berner Komponisten und Melodien aus anderen Landesgegenden. «chummilig» mit Simona Spichiger, Christian Stäger, Urs Liechti und Alfred Beer unterhält das Publikum mit Schweizer Ländlermusik in diversen Stilrichtungen und schaut musikalisch auch mal über die Grenzen hinaus.

www.irdisch.xyz

www.sqbruchtum.ch

www.chummilig.ch



20 Jahre Betschart-Müller



Vor 20 Jahren lernten sich Tobias Betschart, Urs Müller und Torsten Betschart am Eidgenössischen Jodlerfest in Fribourg im Rahmen eines Jungmusikantenwettbewerbs kennen. Spontan wurde musiziert und sofort war klar, dass sich musikalisch Gleichgesinnte gefunden hatten, immerhin ist Urs ein grosser Liebhaber der Musik von Alois

«Pitsche Wisel» Betschart, dem legendären Grossvater von Tobias und Torsten. Seit 2007 wird die Formation durch Peter Marggi am Bass komplettiert. Das Handorgelduo Betschart-Müller hat sich der Ländlermusik der Sechziger- bis Achtzigerjahre verschrieben, einer Zeit, in der verschiedene legendäre Handorgelduos gern gehört wurden. So sind denn auch Kompositionen aus dem Repertoire wie Toggeburgerbuebe, Betschart-Rogenmoser, Betschart-Belmont, Lüönd-Ulrich oder Echo von Adelboden gern gespielte Titel von Tobias, Urs, Torsten und Peter.

www.betschart-mueller.ch